

Carsten Burkhart holt Silber

Gerätturnen: Pfalzmeister in Pflicht- und Kürwettkämpfen ermittelt

■ Bei einem Wettkampfmарathon mit drei Durchgängen ermittelten die Gerätturner des Pfälzer Turnerbundes ihre Pfalzmeister in den Pflicht- und Kürwettkämpfen. Dabei zeigten 180 Turner im Alter von sieben bis 62 Jahren ihr Können an Boden, Seitpferd, Ringen, Sprung, Barren und Reck.

Die vier mit Abstand ältesten Athleten des TV Hatzenbühl aus den Jahrgängen 1951 bis 1965 turnten dabei einen Kür-Vier-Kampf. Die Stützpunktturner des Westpfalzturnaus waren in allen drei, nach Altersklassen gestaffelten, Durchgängen in der Halle der TSG Grünstadt dabei und standen auch auf dem Siegereck. Den Sprung ganz nach oben schaffte keiner.

Die Silbermedaille im Kür-Sechs-Kampf der Jahrgänge 2000/2001 erreichte Carsten Burkhart vom TV Dahn. Er turnte mit insgesamt 58,90 Punkten einen beständigen Wettkampf und zeigte die beste Pferdebübung unter der 13-köpfigen Konkurrenz. Letztlich musste der 14-Jährige bei der Siegerehrung Felix Hanß vom TV Lustadt den Vortritt lassen, dessen Übungen von den Kampfrichtern mit 64,00 Punkten bewertet wurden.

Zweiter Stützpunktturner auf dem Siegereck war Sascha Müller vom TV Pirmasens. Nach Verletzungs- und studienbedingter Wettkampfpause griff er bei den Männern an und erreichte den dritten Platz. Dabei war die Reckübung mit geringem Ausgangswert seiner Verletzung geschuldet und brachte mit 8,90 Punkten eine nur geringe Ausbeute.

Dennoch lag der 25-Jährige Gersbacher mit dem Gesamtergebnis von 67,65 Punkten knapp hinter dem Zweitplatzierten Michael Junker vom TV Ramstein, der es auf 68,00 Punkte brachte. Damit haben sich Carsten Burkhart und Sascha Müller

für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft in Koblenz qualifiziert.

Schon jetzt steht fest, dass Sascha Müller wegen seines Studiums nicht in zwei Wochen am Wettkampf teilnehmen kann. Für ihn rückt Daniel Lorch vom TV Dahn auf, der in Grünstadt den vierten Platz mit 62,20 Punkten belegte.

Dorthin fährt auch Benedikt Muck aus Bruchweiler. Er turnt für den TV Bad Bergzabern und gewann den Pflicht-Sechs-Kampf der Jahrgänge 1999 und älter punktgleich mit seinem Vereinskameraden Semjon Geist. Beide hatten nach sechs Geräten 98,10 Punkte.

Gute Leitungen bestätigte Stützpunkttrainer Uwe Reichert allen Turnern. Gerade die „Kleinen“ hätten besser geturnt als erwartet. Für die meisten der Sieben- und Achtjährigen war es die erste Pfalzmeisterschaft, bei der sie dabei waren. Mit 83,55 Punkten belegte Jakob Jahn vom TV Lemberg den siebten Platz unter 28 Turnern im Pflicht-Sechs-Kampf der Jahrgänge 2004/2005 und Vereinskamerad Noah Breiner erturnte sich den sechsten Platz im Jahrgang 2006 und jünger. Hier waren 24 Nachwuchsturner angetreten. (th)

ERGEBNISSE

Pflicht-Sechs-Kampf

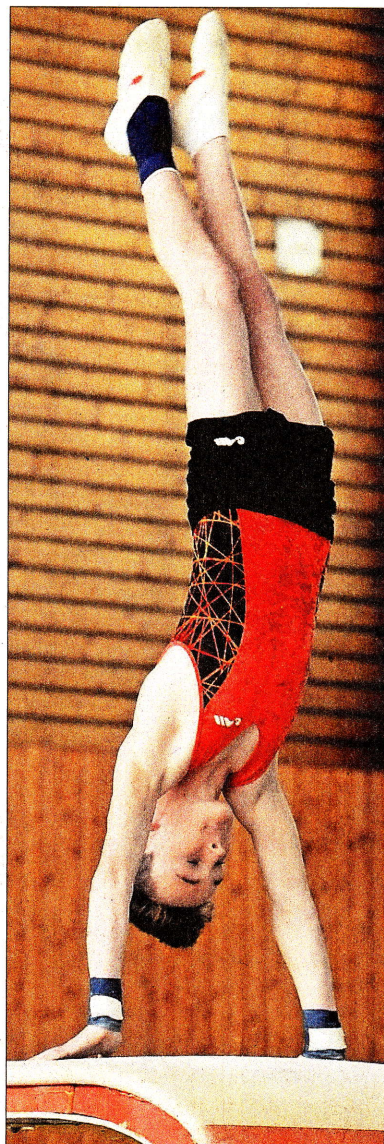
Jahrgang 1999 und älter: 1. Benedikt Muck (TV Bad Bergzabern), 98,10 Punkte.

Jahrgang 2000/2001: 1. Johannes Weber (TV Schifferstadt), 91,40 Punkte; 7. Anton Wilhelm (TV Pirmasens), 83,00 Punkte.

Jahrgang 2002/2003: 1. Paul Studenski (TSG Grünstadt), 94,25 Punkte; 6. Carl Robert Burkhart (TV Dahn), 85,40 Punkte; 11. Marc Korb (TuS Winzeln), 81,50 Punkte; 17. Timm Klein (TV Dahn), 76,70 Punkte; Kai Klein (TV Münchweiler), 75,30 Punkte.

Jahrgang 2004/2005: 1. Tim Schabacker (TSG Grünstadt), 91,30 Punkte; 7. Jakob Jahn (TV Lemberg), 83,55 Punkte; 18. Simon Schneider (TV Hauenstein), 76,95 Punkte; 19. Moritz Schumacher (TV Hauenstein), 76,70 Punkte.

Jahrgang 2006 und jünger: 1. Johan Franke (TSG Grünstadt), 85,95 Punkte; 6. Noah Breiner (Turnverein Lemberg), 79,45 Punkte; 14. Phil Bauer (TV Pirmasens), 76,40 Punkte; 23. Jona Demberger (TV Pirmasens), 70,30 Punkte.



Als Zweiter der Pfalzmeisterschaft im Jahrgang 2000/2001 qualifizierte sich Carsten Burkhart vom TV Dahn für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft.

(Foto: Hutzler)

Kür-Sechs-Kampf

Jahrgang 1995 und älter: 1. David Jäger (TV Bad Bergzabern), 75,55 Punkte; 3. Sascha Müller (TV Pirmasens), 67,65 Punkte; 4. Daniel Lorch (TV Dahn), 62,20 Punkte.

Jahrgänge 2000/2001: 1. Felix Hanß (TV Lustadt), 64,00 Punkte; 2. Carsten Burkhart (TV Dahn), 58,90 Punkte; 13. Philipp Feith (TV Hauenstein), 30,90 Punkte (vier Geräte).